

Neuruppin

Welche Strecken/Abschnitte/Kreuzungen sind besonders gefährlich oder schlecht gestaltet?

Allgemeines	Autofahren parken alle Radwege zu. Nehmen einen die Vorfahrt
	Halten sich nicht an den Abstand an vorbei fahren
	Radwege um den Ruppinersee sind nicht vollständig
	Die Ladestation an den Bahnhöfen ist ganz toll ABER leider nicht für Leute die gelegentlich ihr Fahrrad parken und laden wollen. Problem mehrmals der Stadt gemeldet, leider ohne Erfolg
	Drängelgitter überall so eng gesetzt, dass sie mit Anhänger, Lastenrad, Tandem, Trike, Liegerad, etc. unpassierbar sind, insbesondere an den Bahnübergängen (Kränzliner Straße, B167 Abzweig Gottberg, etc.)
	Umland zwischen Neuruppin und Kyritz
	Teile rund um den Neuruppinersee.
	Alle Landesstraßen ohne Radweg
	Kreuzungen im Stadtbereich in denen kein Ampelverkehr vorh. ist
	Verkehrinseln sind schlecht für Kinder einzusehen, weil die Schilder die Sicht auf die Autos behindert. Die Kinder müssen halb auf der Straße stehen, um zu schauen, ob ein Auto kommt.
	Es gibt keine Radwege zwischen den Dörfern.
	Stadtbereich Neuruppin
	Radwege um den Ruppinersee sind nicht vollständig
	Waldwege für Rad Tourismus mehr ausbauen. Es wird das Potenzial der schönen vorhandenen Waldwege überhaupt nicht beachtet. Ein gutes Radwegenetz mit optimaler Beschilderung gehört einfach zur guten Urlaubsregion dazu. Zum Beispiel der Tholmannsee oder Werbellinsee wäre ein schönes Ausflugsziel mit befestigten Waldwegen für eine gemütliche Radtour.
	In Neuruppin die verschiedenen Kreisverkehrskonzepte. Gefühlt hat jeder Kreisverkehr eine andere Straßenführung für Radler. Eine bessere Umleitung um den Marktplatz in Neuruppin. An Markttagen ist dieser nicht! zu befahren.
	Fast überall an den Kreuzungen hat man schlechte Sicht aufgrund von parkenden Autos, Hecken oder Gebüsch sei es als Rad- oder PKW-Fahrer (Bsp.: Anna-Hausen-Str./Arthur-Becker-Str./Erich-Schulz-Str.). Auf vielen Straßen fehlen Markierungen. Und unbedingt braucht es regelmäßige Verkehrserziehung sowie „Verkehrspolizei“, denn es halten sich die Wenigsten an die Straßenverkehrsregeln.
	Es gibt noch deutlich mehr Einzelpunkte auf meinen Alltagsradwegen, die gefährlich oder schlecht gestaltet sind. Sie sollen an dieser Stelle nicht benannt werden, da dies wohl den Rahmen dieser Befragung sprengen würde!

	Straßenbeläge in der Stadt Neuruppin
	Angebotsstreifen in der Stadt Neuruppin umwandeln zu Fahrradspuren.bzw Fahrradspuren im allgemeinen einrichten.
	Rund um den See bis Herzberg
	Kreisverkehre in der Stadt
	Rund um den See
	Amt Fehrbellin/ Schnittpunkt Neuruppin
	reger Autoverkehr auf Fahrradstraßen (z.B. Molchow - Kran-gen, Treskow - Wustrau)
	Durch die Autofahrer finde ich die gesamte Stadt gefährlich.
	Fast alle Strecken in allen Richtungen der eingemeindeten Dörfer wie Lichtenberg - Wuthenow, Lichtenberg nach Radensleben, Radensleben - Alt Friesack, Wustrau - Langen - Damkrug, Radensleben - Herzberg, Herzberg-Alt Ruppin, Alt Ruppin-Zippelsförde
	Die Vorfahrtsregeln an folgenden Stellen: Achtungsschild für Radfahrer am Total Autohof, warum muss ein Radfahrer extra anhalten, wenn ein Auto kommt. Das Gleiche gilt an der Autobahn Dabergotz und für die Einfahrt nach Werder.
	Neuruppin Umland, Entlang der Bahnen
	Stadtbereich Neuruppin
	Die Abfahrt Neuruppin Süd ist nicht STVO gerecht ausgeschildert. Autofahrer, welche die Autobahn verlassen werden nicht auf den Radweg hingewiesen. Es stehen Schilder Vorfahrt gewähren am Radweg obwohl eine Furcht aufgezeichnet ist. Dies ist nicht zulässig.
	Alle Kreisel in Neuruppin haben verschiedene Vorfahrtsregeln-- dies ist für Auto- und Fahrradfahrer verwirrend
	Straßenbeleuchtung, z.B. Umgehungsstr. in Neuruppin: Es wird die Fahrbahn ausgeleuchtet, nicht der Radweg.
	zu schmale Kreuzungsbereiche, wenn man bei Ampelphasen warten muss
	Kreisverkehre in NP
	Richtung in der Stadt von allen Seiten
	Kreisverkehre in der Stadt
	Alle Kreisverkehre Neuruppin
	Im gesamten Stadtbild von Neuruppin mangelt es.
Alt Ruppin	in Alt Ruppin sollte in der Alt Ruppiner Alle und Friedrich-Engels -Str. das Hin+Rückbefahren der Fußgänger Wege auf beiden Seiten möglich sein, aktuell müssen Radfahrer von Neuruppin kommend kurz nach dem Abzeig nach Molchow eigentlich die Bürgersteigseite wechseln, was besonders kritisch für Kinder ist, die aus der Heimbürger Siedlung zur Schule fahren, da sie dann am Restaurant "Alter Rhin" erneut diese extrem viel befahrene Straße überqueren müssen, zudem ist die (aus Neuruppin kommend) rechte Bürgersteigseite schmaler und teilweise beparkt

	Alt Ruppin
	Radweg Krangener Straße Alt Ruppin innerorts
	Alt Ruppin
	Alt Ruppin Ortseingang
Alt Ruppin-Zippelsförde-Dierberg (B122)	Alt-Ruppin - Zippelsförde - Dierberg
	zwischen Alt Ruppin und Dierberg
	Alt Ruppin - Zippelsförde
Alt Ruppin-Gildenhall (Kommune)	Gildenhall - Alt Ruppin > mehr Sicherheit für viele Fußgänger und viele Radfahrer
	Gildenhall nach Alt Ruppin
	Gildenhall nach Alt Ruppin,
	Gildenhall/Alt Ruppin
	Gildenhall-Alt Ruppin
	Gildenhaller Allee
	Gildenhall – Alt Ruppin ist kein Radweg vorhanden und Stellenweise keine Beleuchtung
	Gildenhall –Alt Ruppin
	Gildenhall -> Alt Ruppin -> Wulkow
	Gildenhall - Alt Ruppin
	Des Weiteren ist es sehr gefährlich vom Ortsteil Gildenhall nach Alt Ruppin und zurück zu kommen, mit dem Fahrrad und auch als Fußgänger!
	Zwischen Alt Ruppin und Gildenhall gibt es weder einen Fußgänger- noch einen Radweg. Die Straße ist viel befahren und in keinem guten Zustand. Vor allem für Kinder sehr gefährlich. Der von Fußgängern und Radfahrern gemeinsam genutzte Weg an dem Bahndamm ist zu schmal.
	Strecke zwischen Gildenhall und Alt Ruppin
	Alt Ruppin über Gildenhall nach Neuruppin.
	Gildenhall nach Alt Ruppin
	Alt Ruppin nach Gildenhall
	Alt Ruppin Gildenhall
	Gildenhall an der Verkehrsstraße bis Alt Ruppin
	fehlender Radweg zwischen Gildenhall und Alt Ruppin
	Strecke von Gildenhall nach Alt Ruppin
	Alt Ruppin nach Gildenhall
Alt Ruppin-Krangen (Kommune)	Von Alt Ruppin nach Krangen
Alt Ruppin-Molchow (Kommune)	Abzweig Alt Ruppin - Molchow
	Alt Ruppin - Molchow
	In Alt Ruppin darf hinter dem Abzweig nach Molchow das Schild Radweg Ende nicht stehen!
	In Alt Ruppin am Abzweig nach Molchow
	Vom OSZ zum Abzweig Neumühle und weiter nach Alt Ruppin.
	Alt Ruppin Abzweigung Neumühle
	Kreuzung, wo man zur Schleuse Alt Ruppin abbiegt. In Richtung Alt Ruppin fahren die Radfahrer links und bergab, daher recht schnell. Linkabbiegende Autofahrer können Radfahrer

	zu spät wahrnehmen. Persönlich hatte ich schon beide Seiten. Als Autofahrer, diverse Radfahrer passieren lassen, bei Abbiegen kam ein recht schneller Radfahrer wütend an..., als Radfahrer wurde mir die Vorfahrt genommen... Vermutlich ist eine Bedarfsampel die eleganteste Lösung, wenn auch nicht optimal, weil Rad und Autofahrer gebremst werden. Kurzfristig sollten die Rad und Autofahrer durch Beschilderung oder blinkende gelbe Warnleuchten auf diese Gefahr hingewiesen werden. Kreuzung B167 (Ortslage Alt Ruppin) Abzweig Molchow / Schleuse. Hier kommt es beinahe täglich zu gefährlichen Situationen für Radfahrer!
Alt Ruppin-Neuruppin (B167)	Neuruppin-Alt Ruppin
	Neuruppin- Alt Ruppin,
	die Strecke Alt Ruppin nach Neuruppin am OSZ (Alt Ruppiner Allee) entlang benötigt wirklich beides - Fahrradweg und Fußgängerweg-möglichst separat, hier befinden sich enorm viel Menschen besonders zu Schwerpunktzeiten, so dass man als Radfahrer kaum durchfahren kann
	Alt Ruppin Neuruppin am OSZ kommen die Wurzeln durch, schlechter Weg inzwischen.
	von Alt Ruppin kommend Fahrt vom Weissen Haus zum Rheinsberger Tor
	Gefährlich: NP nach Alt Ruppin Kreuzung nach Neumühle
Alt Ruppin-Nietwerder (Kommune)	Ortsverbindung Nietwerder - AltRuppin
	Nietwerder Richtung Alt Ruppin (via Ausbau)
	Von der Straße „Nietwerder Ausbau“ auf die B167 um auf den Radweg nach Alt Ruppin zugelingen
Alt Ruppin-Wulkow-Schönberg-Lindow (B167/K6802/L19)	Wulkow Richtung Schönberg...ab Schönberg ist bis Rheinsberg ein super Radweg...
	Wulkow Schönberg
	Kreuzung (Lindow-Wulkow-Schönberg) in Schönberg(Mark), Überfahrt Radweg direkt in Kurve!
	Wulkow Schönberg
	Wulkow nach Schönberg
	Wulkow nach Schönberg
	- Die Einmündung der Kreisstraße K 6802 von Schönberg(Mark) auf die B 167
	Nach der Erneuerung Straße im Jahr 2019 wurde auch die Einmündung auf die B 167 im Sinne von „Flüssigkeit und Leichtigkeit des (KfZ)-Verkehrs“ neu gestaltet indem der Radius auf die Bundesstraße erweitert und abgerundet wurde. Die Folge: KfZ dort nun schneller auf die vorfahrtsberechtigten B-Straße rollen und schauen dabei überwiegend in die Ferne, ob sich Fahrzeuge nähern. Allerdings übersehen sie dann sehr schnell den „nahen“ Radverkehr. (Selbst bereits mehrfach erlebt, besonders im morgendlichen Berufsverkehr. Wegen der Gemeingefährlichkeit zur Befahrung der Bundesstraße für Radfahrende, ist hier vergleichs- bzw. verständlicherweise, diese Verkehrsart wenig unterwegs) Zwischen Schönberg und Wulkow

	Alt Ruppin nach Lindow
	Alt Ruppin-Wulkow-Lindow--> viel Verkehr und viel Radfahrer
	Alt Ruppin - Wulkow
	Strecke Lindow-Wulkow
	Strecke Lindow-Wulkow-Alt-Ruppin kein Radweg vorhanden. Generell zu wenige Radwege zwischen den einzelnen Orten.
	Alt Ruppin- Wulkow
Alt Ruppin-Wulkow-Herzberg (B167)	Wulkow - Alt Ruppin
	Altruppin nach Wulkow
	Die 167 hat keinen durchgehend Straßen begleiteten Radweg von Alt Ruppin bis nach Grieben. Nach dem Neubau der Strecke von Herzberg nach Grieben fällt der hier fehlende Radweg besonders schwerwiegend negativ ins Gewicht. Wenn ich auf meiner Pendelstrecke Alt Ruppin Eberswalde diese Risikobereiche umfahre, summiert sich der Mehrweg gegenüber der Fernverkehrsstraße auf 15 km. Das heißt, fahre ich mit dem Auto zur Arbeit bin ich einfache Strecke 75 km unterwegs. Mit dem Fahrrad und der Vermeidung der 167 summiert sich dies auf 90km. Dabei ist es egal ob ich nördlich oder südlich der 167 bleibe. Xxx Hier ist einfach der Geschwindigkeitsunterschied zwischen KFZ und Fahrrad zu groß und es gibt einige Autofahrer die den Mindestabstand von 2m beim Überholen deutlich missachten.
	Der Knotenpunkt Herzberg ist von Neuruppin/ Kremmen/ Radensleben/ Schönberg / Grieben per Fahrrad nur über gefährliche / schlechte Straßen bzw .stark befahrenen Straßen zu erreichen. Es gibt hier einfach keine Radwege. Aber das ist ja wohl nichts Neues. Seht euch mal OHV an. Die haben das Klasse gemacht!!, Soviel zu Go Green . Nicht diskutieren, anpacken! Mit freundlichen Grüßen Familie xxx
	Viele Radfahrer nutzen die B164 Herzberg/Schönberg nach Wulkow bzw. Alt-Ruppin
	B167 von Alt Ruppin nach Herzberg
	Durch die vielen Autos und LKWS finde ich die B167 schon sehr grenzwertig.
	Die Abschnitte Alt Ruppin nach Herzberg über WulkowB167 nach Grieben
	Strecke zwischen Alt Ruppin und Wulkow, ein sicherer Feldweg entlang der Bahnschienen ist vorhanden, müsste ausgeschildert und begradigt werden
	Strecke Wulkow - Alt Ruppin
	Strecke von Wulkow nach Herzberg und auch nach Schönberg, kaum Platz für Radfahrer
	Wulkow – Alt Ruppin
	Wulkow nach Alt Ruppin
	Wulkow- Alt Ruppin
	Wulkow - Herzberg
	Wulkow nach allen Richtungen
	Wulkow - Altruppin
	Wulkow Richtung Alt Ruppin ..viele müssen mit dem Rad zum Einkaufen über die Bundesstraße...
	zwischen Herzberg und Wulkow

	Wulkow Richtung Herzberg
	Alt Ruppin Richtung Wulkow nach Sommerfeld
	Alt Ruppin - Wulkow
	Alt Ruppin-Wulkow (Kfz-Rennstrecke mit einer lang gezogenen schlecht einsehbaren Kurve) - Für Radfahrer fast eine Todesfalle
	Bundesstraße B167 AltRuppin - Wulkow
	Wulkow-Alt Ruppin
	Wulkow-Alt-Ruppin
	Wulkow Richtung Alt Ruppin...
	B 167 zwischen Wulkow und Alt Ruppin
	B 167 von Alt Ruppin nach Herzberg
	B 167
	B 167
	B167
	Herzberg / Alt Ruppin
	Herzberg nach Wulkow oder Radensleben
	Wulkow - Herzberg
	Wulkow nach Herzberg
	Grad mit Kinder, die grad erst das Fahrradfahren erlernt haben ist es nicht möglich aus Wulkow weg zu kommen. Da es nur Landstraßen gibt. Man würde viel öfter zum Rad greifen wenn man sicher von a nach b kommt. Gerade nach Alt Ruppin um einzukaufen.
	Besonders gefährlich: Die B 167 von Alt Ruppin über Wulkow nach Herzberg und weiter über die Kreisgrenze nach Grieben (OHV).
	Null Radweg, obwohl die Straße zum besonders ausbauwürdigen „Blauen Netz“ gehört. Spitze des Ganzen ist der Grundhafte Ausbau des Abschnitts Herzberg-Grieben und Fertigstellung in 2020. Der Ausbau/Neubau hat die Breite einer „halben Autobahn“ bekommen, was zur Folge hat, dass dort nun noch schneller gefahren werden kann und die Sicherheit der Radfahrenden, weiterhin auf der Straße, sich erheblich verschlechtert hat. Wie kann Straßenneubau im Jahr 2020/2021 erfolgen, ohne den Radverkehr mitzudenken?
	So einige Rad Wege zu den Nachbarorten von Neuruppin sind schlecht oder nicht vorhanden.
	z.B. Alt Ruppin -Wulkow (der Weg ist über die Landstraße mit dem Rad ist echt gefährlich)
	Alt Ruppin - Wulkow
	Herzberg - Alt Ruppin
	Die Strecke von Wulkow nach Alt Ruppin über die B 167 ist zu gefährlich. Ebenfalls von Wulkow nach Schönberg oder Herzberg.
	Allgemein die B167 Richtung Norden

	Auto als Fahrradtransportmittel wird benötigt, um Fahrradausflüge mit Kinder ab Alt Ruppin...und Schönberg zu unternehmen... auch Einkaufen ist von Wulkow aus nur mit Auto möglich... Schulkinder Alt Ruppin...müssen mit dem Bus fahren... Wulkow-Alt Ruppin, viel LKW-Verkehr, der keinen Mindestabstand einhält Wulkow und Alt Ruppin
Buskow-Treskow (Kom-mune)	Verbindung zwischen Buskow und der Fahrradstraße Wustrau-Treskow Feldweg Buskow - Treskow Von Buskow zum Fahrradweg rund um den See um nach Neuruppin zu gelangen. Weg von Buskow Ortsausgang bis zur Radwegkreuzung am See. Weg von Buskow zum See. Als Radweg ausgewiesen, durch den Schotter droht Unfall durch Rutschgefahr Buskow-Treskow Weg von Buskow Ortsausgang bis zur Radwegkreuzung am See Weg von Buskow zu badestelle Buskow sollte ausgebaut werden. Weg von Buskow zum See. Als Radweg ausgewiesen, durch den Schotter droht Unfall durch Rutschgefahr. Die Strecke zwischen dem Dorf Buskow nach Treskow und von Buskow zum Radwanderweg um den Ruppiner See
Buskow-Wustrau (Kom-mune)	Landwirtschaftliche Straße zwischen Buskow und Wustrau (Neuruppiner Teil) Strecke von Grundschule Gildenhall zum Seedamm => Zustand des Asphalts am Auslauf des "Berges" an der Grundschule und am Beginn des Anstiegs zum Bahnübergang Strecke vom Ende des Radweges am Beginn von Altfriesack über die Brücke => kein Radweg
Gildenhall-Seedamm/Lindenallee (Kommune/L167)	Seedamm nach Gildenhall > Gefährdung durch Wurzelschäden Gildenhaller Allee Seedamm/Fußweg Gildenhall Weg zwischen Schule und Gleisen Genannte liegt in Neuruppin Übergang Seedamm-Steinstraße Radweg Gildenhall, über Seedamm von und nach Neuruppin. Viele Schüler unterwegs, Radweg mit Gegenverkehr und zu schmal Gildenhall Schule zum Bahndamm Lindenallee nach Gildenhall nur auf der Straße
Gnewikow- Karwe-Alt-friesack (K6828/L164)	Gnewikow bis Altfriesack und Karwe nach Altfriesack Von Altfriesack nach Karwe. Also fast einmal um den Ruppiner See. Zwischen Radensleben und Karwe durch Karwe

	Zwischen Altfriesack und Karwe
	Radwegeverlängerung um den See von Altfriesack in Richtung Karwe (Seerunde)
	Jeder Radfahrer, besonders Kinder haben hier Kontakte mit Autos und LKWs
	Karwe - Wustrau
	Strecke NP Lindenallee über Karwe bis Altfriesack
	Seehof - Karwe - Altfriesack
	Zwischen Altfriesack und Karwe
	von Gnewikow - Karwe - Alt-Friesack (damit würde ENDLICH sich der Radweg um den Ruppiner See schließen - WICHTIG).
	Gnewikow - Karwe
	Alt FriesackKarwe
	Die Strecke um den See ist schon ziemlich gut, allerdings wäre ein Radweg von Karwe nach Alt Friesack
	Karwe - Wustrau
	Die Strecke von Altfriesack nach Karwe bis nach Seehof über Wuthenow nach Neuruppin. Dort Gibt es kein Radweg. Es muss auf der Straße gefahren werden.
	Kreuzung Altfriesack/ nach Karwe
	Karwe-Seehof bzw. Gnewikow
	Neuruppin – Karwe
	Wustrau - Gnewikow fehlt ein Radweg
Gnewikow-Karwe-Radensleben (K6828/L164)	Karwe-Radensleben
	die Strecke zwischen Altfriesack und Radensleben und Karwe.
	Außerdem ist auch kein Weg in keine Richtung zum Bahnhof Wustrau-Radensleben vorhanden. Auch hier muss man auf der Straße bei Tempomilit 80 fahren.
Innenstadt	Innenstadt Neuruppin
	Innenstadt Neuruppin
	Der Fahrradweg am Bullenwinkel in Neuruppin ist besonders gefährlich für Fußgänger, Rad-und Autofahrer. Die Radfahrer fahren zum Teil alle nebeneinander obwohl die Straße nicht einsehbar ist. Der größte Gefahrenpunkt ist die Zufahrt zur Franz Künstler Straße vom Bullenwinkel, hier fahren sich Rad und Fußgänger direkt in die Arme. Bisher ist mir glücklicherweise kein Unfall bekannt. Es ist für alle Schüler, ob groß oder klein der tägliche Weg zur Schule.
	Der Radweg im Gewerbegebiet Neuruppin Treskow. Der Radweg nach Stendenitz. Alle weisen erhebliche Mängel durch Wurzeln auf.
	Die gesamte Innenstadt ist nur auf den Fußwegen benutzbar.
	Kreisverkehre Heinrich-Rau-Straße/Artur Becker Straße ,Heinrich-Rau-Straße/Junckerstrasse , Heinrich-Rau-Straße/Fehrbelliner Straße
	Kreuzung Karl-Marx/ Präsidentenstr.
	Neuruppin Innenstadt
	Kreuzung McDonalds Reiz Neuruppin

Schlecht gestaltet z. B. weil nach Regen sehr schlecht zu befahren ist der vorhandene Weg zwischen der Lindenallee und der Rentaco Siedlung, es wäre dringend eine Reinigung und evtl eine neue Splittdeckschicht erforderlich.
Neuruppin
- Karl-Marx-Str.
- neuer Radweg Heinrich-Rau-Str
Stadt Neuruppin höchste Gefahr! Kaum Fahrradwege im Innenstadtbereich. Keine vernünftige Beschilderung. Für Urlauber besonders schlimm.
Strecken mit Kopfsteinpflaster, z.B. Steinstraße, Straße des Friedens, Wittstocker Allee...
Innenstadt Neuruppin
Dort, wo Radfahrer und PKW gemeinsame Straßen benutzen, z. B. im Kreisverkehren am Krankenhaus oder der Heinrich-Rau-Straße.
Karl-Marx-Straße, Neuruppin
> Kopfsteinpflaster schlecht befahrbar/ Ausweichen auf stark frequentierten Fußweg
> Asphaltstreifen zugeparkt bzw. befahren
Neuruppin, Kopfsteinpflasterstraßen in der Altstadt > kombinierte Geh-/Radwege
Karl-Marx-straße # Friedrich-Engels-straße
Fontanekreuzung Neuruppin-Lindenau-Rohrlack
die gesamte Karl-Marx-Straße, insbesondere der Kreuzungsbereich Karl-Marx-Str./Virchowstr., der Bereich am Bahnhof Rheinsberger Tor
Innenstadt Neuruppin
Radfahrwege Heinrich-Rau-Straße in den Kreisverkehren, Radwege im Stadtbereich (parkende Autos auf den Wegen)
Straße des Friedens-eine Katastrophe, ebenso Gartenstraße
schlechte Straßen u. Fußwege im Neuruppiner Innenstadtbereich (z. B. Präsidentenstraße zwischen Kreuzung B 167 und Regattastraße, Schinkelstraße zwischen Kreuzung B 167 und August-Bebel-Straße); sehr problematisch sind auch manche Fußgängerwege, auf den Kinder fahren dürfen - diese haben durch ihre teilweise schlechten Zustände Wegrutschkanten, die zu Stürzen führen können
Lindenallee (Straßenbeleuchtung kommt kaum durch die Bäume durch), zu manchen Jahreszeiten gibt es auf dem Seedamm das gleiche Problem
!!!!!! Fahrradweg aus Richtung Lindenzentrum bis zum Seedamm!!!!!! der Weg ist bei / nach Regen kaum befahrbar und außerdem ganz schlecht ausgeleuchtet
Kreisel Krankenhaus Fehrbelliner Str.
Insgesamt viele fehlende Radwege an öffentlichen Straßen
Radweg auf Karl-Marx-Str.
- Heinrich-Rau-Straße
- Certaldoring Übergang zur Kränzliner Siedlung

	- Bedarfsstreifen der Innenstadt
	- Hinter der Stadtmauer mit Ausgang Präsidentenstraße (Torbogen)
	Die ständig zugeparkten Radwege entlang der Karl- Marx Straße, gerade bei schlechter Witterung und nassem Pflaster.
	Schlecht auch die Karl-Marx-Str. Komplette Radfahrer und Autofahrer sind sich hier unsicher und daher auch gefährlich.
	Die komplette Heinrich-Rau-Straße, hier könne insbesondere LKW den Mindestabstand von 1,5m nicht einhalten. Die Kreisverkehre sind ebenfalls für Radfahrer gefährlich.
	Übergang Certaldoring/Kränzliner Straße ist sehr unübersichtlich. Autofahrer sind oft zu schnell unterwegs.
	Will man die Stadt Neuruppin vom Bahndamm aus nach Westen (B167) durchqueren, ist robustes Material gefragt, denn die Straßen-/Verbindungsbeschaffenheit lässt das Fahren selbst mit Trekkingrädern nur unter besonderer Vorsicht zu.
	weiterer Ausbau um den Ruppiner See (sehr häufig genutzt)
	In der Neuruppiner Innenstadt gibt es zahlreiche Straßen mit Kopfsteinpflaster, wo es sich mit dem Fahrrad sehr schlecht fährt. Hier wäre eine Lösung schön: z.B. ein ausgebauter Radweg in der Nähe, der die Nutzung der Straße überflüssig macht oder die Umwandlung des Gehweges in einen kombinierten Weg Fahrrad/Fußweg - besonders an Orten, wo Gehwege sehr wenig genutzt werden.
	Präsidentenstraße/ Karl-Marx-Straße, Schinkelstraße/Karl-Marx-Straße
	Gesamte Innenstadt Neuruppin
	Karl-Marx-Straße in Neuruppin
	Karl-Marx-Straße, 16816 Neuruppin
	Straße des Friedens, 16816 Neuruppin
	A) Kreisel in Neuruppin, aus Junkerstraße kommend Richtung REIZ und entgegengesetzt (kein Radweg), B) Straße des Friedens, beidseitig, C) etappenweise beidseitig Bechliner Chaussee (zwischen MC Donalds und Ampelkreuzung am Autohaus bzw. Abzweig nach Bechlin, D) Puschkinstraße Richtung Wall, ab Kreuzung Fr.-Künstler-Straße bis Kreuzung am Tempelgarten (bei Regen aufgeweichter, rutschiger Fahrweg)
	Strecken: Neuruppin: Schinkelstraße, Präsidentenstraße
	Kreuzungen: Neuruppin: B167 Ecke Schinkelstraße
	Die gesamte Neuruppiner Innenstadt (Karl-Marx-Straße) Auto parken auf dem Fahrradstreifen, im Fußgängerbereich kann man weder auf dem Kopfsteinpflaster noch auf dem Gehweg fahren.
	Bahndamm
	Fehrbelliner Straße durch Radfalschfahrer
	Ich fahre täglich die K.Marx Str. entlang und bei Nässe ist es schon sehr rutschig

Karl-Marx-Straße! Die meisten Kopfsteinpflaster-Straßen in der Altstadt
Kreuzung/Einmündung Präsidentenstr. vom Fontanedenkmal kommend, da die Karl-Marx-Str. bei Gelato eine Einbahnstr. ist und viele Autos dort beidseitig parken
jeder Kreisverkehr entlang der E- Straße eine andere Regelung hat...schlecht geplant.
Gefährlich ist der Abzweig Rudolf-Breitscheid-/Friedrich-Engels-Straße. Da gibt es einen Querstreifen aus grobem, rutschigem Kopfsteinpflaster, wahrscheinlich für die Verkehrsberuhigung. Wenn man dort nach links Engelsstraße abbiegt, den Arm links raushält, bremst und dann einhändig auf diesen Querstreifen kommt (der vielleicht auch noch feucht ist), ist das, vor allem morgens im Berufsverkehr, gefährlich. Der hehre Grundgedanke, das Stadtviertel zwischen Präsidenten-, Virchow- und Engelsstraße durch das Aufstellen von Schildern zur verkehrsberuhigten Zone zu machen, verpufft, weil es vielleicht die Autos auf Schrittgeschwindigkeit drosselt, aber den Radfahrer trotzdem, jetzt zwar erlaubt, wegen des historisch nachempfundenen Straßenbelages auf den Gehweg zwingt. Rechts die Eingänge der Häuserzeilen, links parkende Autos. Dazu Fußgänger. Hier ist es für alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer nicht ungefährlich.
Neuruppin=Karl-Marx-Str.: Auf der Höhe Fontane-Denkmal Richtung Stadtzentrum steht ein Schild das besagt Radweg. Bis wo gilt das ? Und warum wir nix unternommen gegen das ständige Zuparken, zumal dort auch eine Bushaltestelle ist ?
Die komplette Innenstadt ist eine Katastrophe
Neuruppin G-Hauptmann/W.Rathenau-Str.
Alt Ruppin Hubertus
Die Radwege in der Innenstadt von Nrp.
gesamter Innenstadtbereich Neuruppin, Kreisverkehr Artur-Becker-Str. Radfahrer müssen im Kreisverkehr fahren
die komplette Karl-Marx-Straße, allein die Kopfsteinpflaster, unebene Gehwege, Autos die auf dem Radweg fahren um nicht auf Kopfstein fahren zu müssen
Parkplätze zwischen Bordstein und Radweg
unübersichtliche Kreuzungen
Neuruppin Total bis Ampel Industriegebiet Richtung Autobahn
Neuruppin: Stadtmaierweg/ Rheinsberger Tor; Stadtmauerweg/Straße zum Seedamm
Um den Bahnhof Rheinsberger Tor herum
Wittstockerallee/Gerhard Hauptmann, die Innenstadt
In der Innenstadt August-Bebel-Straße.
Ecke Präsidenten - Heinrich Heine Straße- Radweg endet dort, es muss geschoben werden
Ecke Neuruppiner Straße - Neumühler Weg- fehlende Aufmerksamkeit der Autofahrer

Einmündung Thomas Mann Straße auf B167 Stadteinwärts- hoher Bordstein
Neu gebaute Kreuzungen Radweg Straße- sehr oft hohe Bordsteine
Karl-Marx-Straße, Straße des Friedens
Gesamte Innenstadt und Landstraßen
Die gesamte Innenstadt von Neuruppin ist m.E. nicht gerade sehr fahrradfreundlich gestaltet. Radwege nur unzureichend bzw. schlechte Qualität und daher für Radfahrer, aber auch für Autofahrer ein nicht zu unterschätzendes Gefahrenpoten- zial.
Fehrbelliner Straße
Karl-Marx-Str. Neuruppin, Querung Certaldo Ring an der Ein- mündung Kränzliner Straße und Querung zum Flugplatz vor allem für Kinder und ältere ist trotz Insel eine große Gefahren- stelle ggf. könnte ein Fußgängerüberweg helfen und ein Tem- polimit
Neuruppin Innenstadt Beim Abbiegen von der Karl Marx Str. in der Steinstraße wird sich auf den Radweg gestellt oder biegen noch direkt vor ihn ab und erwischen einen fast wenn man nicht schnell genug bremst mit Fahrrad
Karl-Marx-Straße in Neuruppin
Artur-Becker-Straße in Neuruppin
Kreisel Junkerstr.
In der Neuruppin Innenstadt
Kreisverkehre, Kreuzungen, Radwege im Wald wegen Wur- zeln, Radwege Karl Marx Straße
Überqueren des Certaldo-Rings in Richtung Kränzliner Straße
Innenstadt von Neuruppin!!!!
Rheinsbergertor - Steinstraße
Fontaneplatz Neuruppin; Karl-Marx-Straße NP
Kreuzung Bahnhof - Ringstraße
Innenstadt Neuruppin
Die gesamte Karl-Marx-Straße in Neuruppin. Der Angebots- streifen ist ständig blockiert, der Fahrweg durch das Kopf- steinpflaster lebensgefährlich.
An der Kreuzung B167/Präsidentenstraße Richtung Bahnhof West in Neuruppin ist die Ampel sehr schmal. Radfahrer, die von der B167 auf die Präsidentenstraße abbiegen wollen, müssen den Fußweg benutzen und könnten von dort aus nur relativ schwierig auf die Straße wechseln. Fehlende Verkehrs- leitung.
Die gesamte Karl-Marx-Straße ist für Radfahrer unzumutbar, da regelmäßig Autofahrer den vorhandenen Radweg als Par- platz nutzen oder sogar befahren (mehrmals habe ich schon beobachtet das Autofahrer an der Kreuzung Karl-Marx-Straße zum Abbiegen rechts in die Steinstraße Radfahrer ignorieren und den Radweg dort befahren!).

	Außerdem ist das Radfahrvergnügen im Altstadtbereich stark eingeschränkt.
	Die Karl-Marx-Straße (vom Fontane-Denkmal bis zum Rheinsberger Tor) in Neuruppin ist sehr gefährlich für RadfahrerInnen und vor allem für Kinder, da kein Radweg vorhanden ist und der Teerstreifen häufig von Autos oder Bussen genutzt oder zugeparkt wird.
	Innenstadt Neuruppin
	Fahrradweg Fehrbelliner Str. Übergang zu Aldi/Edeka: man ist gezwungen, verkehrswidrig aus der Innenstadt kommend zu fahren, da kein glücklicher Übergang an der Kreuzung
	Karl-Marx-Straße
	Präsidentenstr.
	Schinkelstr.
	Katastrophen!!
	Gefährdungspotential: Aus Richtung Fontane-Str. durch die Wallanlage kommend zur Schäferstr. am Mauerdurchgang. Der kreuzende Weg entlang der Stadtmauer ist nicht einsehbar, wird aber von PKW, Fahrradfahrern, Fußgängern genutzt.
	Junkerstr. vom Fontane-Denkmal in Richtung REIZ: kein entspanntes Radeln durch schmale Straße, Bus- und PKW-Verkehr, Wegekreuzung mit alter Bahntrasse hinterm Lidl.
	Mir ist es ein persönliches Anliegen auf das Folgende hinzuweisen. Ich bin täglicher Radler und habe des Öfteren über die Plattform maerker.de auf die folgenden Gefahrenstellen hingewiesen. Leider wurde immer kein Handlungsbedarf gesehen. Meine tägliche Erfahrung sieht aber anders aus.
	Ich nutze täglich den Radweg in Neuruppin entlang der Stadtmauer, wohne in der Puschkin Straße und passiere aus Richtung der Tafel NP die Kreuzung An der Stadtmauer die Präsidentenstraße. Da die Präsidentenstraße nicht als Fahrradweg nutzbar ist, nutzen viele Radfahrer den Gehweg. Dort kam es dann schon häufig zu Konflikten und gefährlichen Situationen, da niemand mit dem langsam fahrenden Radler an der Stadtmauer rechnet. Der abbiegende Radler vom Fußweg hat einen großen Wendekreis und wenig Reaktionsvermögen. Besonders für und mit Kinder/n stellt dies hohes Gefahrenpotential dar. Meines Erachtens ist die Beschilderung nicht ausreichend. Hier müsste auf dem Boden ein roter Hinweis/Teppich erfolgen. Gleiches gilt für die gegenüber liegende Seite.
	Eine weitere unterschätzte Gefahrenquelle ist der Weg an der Stadtmauer Höhe Schäferstraße. Auch hier wäre ein Hinweis auf dem Boden von Nöten. Sowohl vom Wall als auch aus der Schäferstraße kommen Fußgänger als auch Radfahrer und kreuzen den Radweg ohne Rücksicht auf vorbei kommende Radler.

	Ein weiteres Problem für Radler ist die Kreuzung Wallstraße/Virchowstraße. Hier wird die Kreuzung derart zugeparkt, dass ein Passieren aus Richtung Wallstraße Richtung Virchowstraße bei Gegenverkehr (mit dem überraschten Autofahrer) nur vermindert und unter besonderer Vorsicht möglich ist. Hier hatte ich selbst schon einige gefährliche Situationen. Durch die Kurve bleibt zu wenig Platz zum gleichzeitigen Passieren von Auto und Radler.
	Die Kreuzung B167/Neumühler Weg ist immer wieder gefährlich. Es braucht eine echte Lösung, die nicht die Radfahrer benachteiligt! Von der Karl-Marx-Straße kommend, wer geradeaus in die Alt weiterfahren will, hat an der Einmündung der Gartenstraße immer das Problem, dass abbiegende Autofahrer die Vorfahrt nehmen. Es braucht eine Wegführung für Fahrradfahrer, die gut sichtbar wirklich geradeaus geht und nicht erst halb um die Ecke und dann zwischen parkenden Autos über Bordsteinkante und Kopfsteinpflaster. Der einseitige Radweg (innerorts) an der Krangener Straße in Alt Ruppin ist als Radweg für Begegnungsverkehr unzulässig schmal, zudem oft von parkenden Autos und Mülltonnen zugestellt. Ähnliches gilt für den Angebotsstreifen entlang der Karl-Marx-Straße: Dieser ist allzu häufig von parkenden (nicht nur haltenden) Autos versperrt und zwingt so Radfahrer in den fließenden Verkehr zu wechseln.
	Neuruppin, Karl-Marx-Str. zwischen Rheinsberger Tor und der Fußgängerzone. In beide Richtungen wird auf dem Fahrradweg geparkt.
	Karl-Marx-Str. Ecke Virchow Str.!!!, Straße des Friedens, Gesamte Altstadt Nrp südlich der Friedrich Engels Str.,
	Ich würde mir wünschen, dass der Streckenabschnitt hinter den Bahngleisen Neuruppin, Rheinsberger Tor bis zum Schlossgarten beidseitig neu gestaltet wird (unebene Gehwegplatten, Bordsteinkanten stören den Übergang von der Straße zum Weg).
	Innenstadtbereich generell
	Zu schmale Wege, die in der Kombination Fußgänger/ Radfahrer fungieren sollen - Seedamm, Lindenzentrum, Wuthenow // schlechte Qualität der Oberfläche (Absacken vom Untergrund) - Senke an der Lanke vor Ortseingang Wuthenow !!!, der gesamte Radweg vom Lindenzentrum bis nach Wuthenow hat Erhebungen (vermutlich durch Wurzeln o.ä.) // Radwege zu schmal, weil Hecken von Grundstücken o.ä. zu weit auf die Radfahrflächen wachsen - zwischen Lindenzentrum bis Wuthenower Landstraße, bei Fa. Lenz in Wuthenow (Firmengelände), dort u.a. eine sehr gefährliche Ecke // schlechte Reinigung im Herbst und im Winter - Radweg nach Gnewikow, Radweg in der Kurve Wuthenow Richtung Gnewikow // Bordsteine sollten angeglichen werden, so dass u.a. auch Rollstuhlfahrer ohne „Gehirnerschütterung“ eine Straße überfahren können - Querung Radweg mit Straße

	am Waldrand (beim Lindenzentrum) und Querung Radweg am Fährweg. Ich bin für Tempo 30 km/h im gesamten Stadtgebiet Neuruppin und in den Gemeinden. Die Radfahrstreifen entlang der Karl- Marx- Straße sind ein Witz. Das grobe Kopfsteinpflaster in der Stadt mit breiten Fugen erschwert das Radfahren.
	Schinkelstraße/Ecke Karl Marx Straße sowie Präsidentenstraße/Ecke Karl Marx Straße. Dort sollte kein Autoverkehr zugelassen werden außer der öffentlichen Verkehrsmittel. Zu den Stoßzeiten ist es dort ziemlich gefährlich für alle Radfahrer und Fußgänger.
	Die gesamte Karl-Marx-Straße einschließlich der Junkerstraße und das Stück Wittstocker Allee, ebenso wie die Straße des Friedens am Rheinsberger Tor sind gesundheitsgefährdend und fahren sich furchtbar und sind seit vielen Jahren dringend sanierungsbedürftig.
	Schinkelstraße, Ecke Karl-Marx-Straße Präsidenten, Rudolf-Breidscheid Ecke Karl-Marx
	Heinrich Rau Straße: Radweg zwar schön breit, aber das Einfahren in den Kreisverkehr sehr gefährlich, da größere Autos den Radfahrern den Weg abschneiden, um in den Kreisverkehr zu kommen. Besonders gefährlich, wenn man mit Kindern unterwegs ist.
	Die Kreuzung bei Fielmann in Neuruppin. Wurde schon oft mehr Mals fast als Radfahrer umgefahren.
	Die Innenstadt ist durch das Kopfsteinpflaster und den vielen Autoverkehr ziemlich fahrradunfreundlich
	Kreuzung bei der Ernst-Toller-Str.
	Kreuzung Braschplatz Ecke Il Gelato
	Bahndamm NEURUPPIN da der Radweg in beiden Richtungen befahren werden darf, dafür ist er viel zu schmal außerdem sind auch noch Fußgänger unterwegs
	B167/Wittstocker Allee bis zur Karl Marx Str. ; Steinstraße; August-Bebel-Str.
	Innenstadt Neuruppin
	Gesamte Heinrich-Rau-Str., Karl-Marx-Str.
	der nicht vorhandene Radweg auf der Karl-Marx-Straße, Friedrich-Engels-Straße, Straße des Friedens, Steinstraße, Lindenallee
	Heinrich-Rau-Straße / Kreisverkehr
	zwischen Neuruppin-Musikersiedlung und Storbeck
	Gesamte Karl-Marx- Str.
	- Ernst-Toller-Straße inklusive Bahnübergang zur Hans-Thörner-Str.
	- Überquerung Steinstraße an der Ernst-Toller-Straße
	- linksabbiegen an der Regattastr. Ecke Trenckmannstr.
	Der Abschnitt vom Neuruppiner Bahnhof (Rheinsberger Tor) über Schönberg (Mark) nach Herzberg (Anbindung Bahnhof

	sowie Bahnhof Richtung Löwenberg!!!). Hier fehlt ein Stück ausgebauter Fahrradweg für das Netz.
	vom Seedamm zum Bhf. Rhb. Tor
	hier bräuchte ich mehr Platz zum schreiben :-(Neuruppin ist leider eine der fahrradunfreundlichsten Städte die ich kenne - das einzige was einigermaßen passt sind die Abstellmöglichkeiten in der Innenstadt
	Radweg ab Lindenzentrum über den Seedamm in die Innenstadt!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! ; Pflastersteinstraßen in der Innenstadt kaum befahrbar, die Fußwege ebenso, sämtliche "Kreisel" insbesondere der an den Ruppiner Kliniken (hier endet der Radweg am Kreisel und beginnt dahinter wieder!!!) wer bitte plant so etwas? hier gab es schon sooo viele Unfälle!!!
	aus Richtung Sonnenufer kommend hoch zur Fehrbelliner Str. um das Trafohäuschen herum - die Bodenmarkierungen sind ja ganz niedlich, dann aber auch noch eine Stange als Absperrung zu montieren ist schon fast zynisch - soll man hier beim Ausweichen mal eben Schweinebaumel mit dem Fahrrad machen?!
	Am Rheinsberger Tor in Neuruppin ist es eine Katastrophe Rad zu fahren, man muss grundsätzlich damit rechnen das man von einem PKW überfahren wird, insbesondere im Kreuzungsbereich. Das Parken in der Karl-Marx-str. Sollte gänzlich verboten werden da Radfahrer auf die Fahrbahn ausweichen müssen, das stellt eine erhebliche Gefahr da.
	In der Karl Marx Straße in Neuruppin sind die Radwege nicht sehr eindeutig.
	Die gesamte Neuruppiner Innenstadt. Karl-Marx-Str, Präsidentenstr.
	Gesamtes Radwegnetz in und um Neuruppin.
	Neuruppiner Innenstadt
	Neuruppiner Innenstadt
	Neuruppin Innenstadt, katastrophal
	In Neuruppin - Karl-Marx-Str. Ecke Virchow
	Neuruppin: die mit alten Kopfsteinpflaster ausgestatteten Straßen sind betroffen
	Das Radwegenetz rund um den Bahnhof Rheinsberger Tor und Richtung Seedamm
	Innenstadt Neuruppin
	Präsidentenstraße Neuruppin; Seedamm
	Innenstadt Neuruppin, Kopfsteinpflaster
	Radweg Heinrich Rau Str.
	Steinstraße Ecke Karl- Marx- Straße
	Karl- Marx Straße
	Neuruppin, Karl-Marx-Straße
	NRP Karl-Marx-Str. zu viele parkende Fahrzeuge vor allem in Nähe Rheinsberger Tor
	Das Radfahren in der Innenstadt ist nicht so optimal. Die parkenden Autos die oftmals auf dem Radweg stehen sind manchmal eine Gefahr für die Radfahrer.

Innenstadt- es fehlt an Radwegen oder sie sind gefährlich
Karl-Marx-Allee in Neuruppin
Innenstadt Neuruppin: als Radfahrer wirst du fast gezwungen in der Regenrinne zu fahren, weil die Autos so dicht an einen vorbei fahren.
Das Pflaster ist teilweise so offen porig, dass man mit normaler Bereifung fast hängen bleibt.
Verbindung von Alt Ruppin nach Schönberg/ Herzberg, Verbindung von Neuruppin in Richtung Netzeband (DB-Radweg hat Lücken); Radweg nach Kunsterspring muss besser ausgeschildert, ausgebaut, sicherer gemacht werden, besonders an der Einmündung/ Kreuzung der Landesstraße bei Kunsterspring (Geschwindigkeitsbegrenzung für Kfz zZt. 80 km/h!)
Steinstraße, Ernst-Toller, Junker, Präsidenten, August-Bebel-Straße
Karl-Marx-Straße in Neuruppin
Neuruppin, Karl-Marx-Straße
Neuruppin, Steinstraße
Neuruppin, Straße des Friedens
Innenstadt
gesamte Innenstadt
Karl Marx Straße
In Neuruppin vom Rheinsberger Tor bis zur Franz-Künstler-Straße parken oft Autos auf dem Radweg. Sie zu umfahren ist gefährlich, weil man auf die fahrenden Autos achten und auf das Kopfsteinpflaster ausweichen muss, abgesehen davon, dass man den Komfort des Teer-Radweges nicht nutzen kann.
Friedrich-Ebert-Str./ Ecke Präsidentenstr., Überquerung Steinstraße von der Ernst-Tollerstr. und zur Kommissionsstr.
Neuruppin: Karl Marx Straße + Straße des Friedens
Gesamte Karl-Marx-Str. Neuruppin
Karl Marx Str. Neuruppin
In der Stadt das Kopfsteinpflaster - ist sehr rutschig bei Nässe.
Erich-Mühsam-Straße Ecke Bergstraße - der Gehweg ist sehr rutschig bei Nässe
Der Weg durch die Neuruppiner Innenstadt ist unmöglich entlang der Karl-Marx-Straße. Entweder es parken Autos auf den Asphaltstreifen oder man muss in den zentralen kurzen Einbahnstraßen mit Pflastersteinen und Gegenverkehr kämpfen. Auch beim Ausbau von August-Bebel und Friedrich-Engel scheint man die Radfahrenden schlicht vergessen zu haben.
In der Innenstadt: Geschwindigkeitsbegrenzung wird ohnehin nicht im Ansatz eingehalten, statt Spielstraßen, die nicht funktionieren, bitte Sperrung für Autos. So groß ist der Innenstadtbereich nun wirklich nicht
Präsidentenstraße

Bahnhofstraße - Gerhard Hauptmann Str. ist eine furchtbare Kreuzung. Steht man an einer Ampel, steht man anderen Radfahrern im Weg.
Die vor der Sparkasse in Neuruppin,(beim Evi)
Innenstadt Neuruppins: parkende Autos auf den Radwegen sollten bestraft werden. Ausbau von Radwegen dringend an manchen Stellen erforderlich.
Komplette Karl-Marx-Straße, Neuruppin Straße des Friedens, Neuruppin Präsidentenstraße, Neuruppin
Innenstädte (Rheinsberg, Neuruppin,...)
Junkerstraße, Karl Marx Straße, ebenso Straße des Friedens, Kastanienweg
Die Friedrich-Engels-Straße ist bei Berufsverkehr für Radfahrer nicht geeignet. Zu schmal. Radfahrer sind ein Hindernis dort. Kombiniertes Rad- und Fußweg wäre sicherer. Platz wäre genug.
Karl-Marx-Straße ist eine einzige Katastrophe.
Heinrich Rau Straße incl. Kreisverkehre extrem gefährlich!!!
Die Innenstadt von Neuruppin. Parkende PKW blockieren den Radweg in der Karl-Marx-Straße, so dass man als Radfahrer ständig ausweichen muss. Weiterer Schwerpunkt ist die Karl-Marx-Straße Höhe Buchhandlung. Autos sollten dort ganz weg. Fußgänger zwischen parkenden Autos dazu fahrender Verkehr führt zu Unfällen und es macht auch keinen Spaß.
Kreuzung Schinkelstraße/ Karl-Marx-Str. und Abzweig nach Neumühle am Ortseingang Alt-Ruppin
Kreisverkehr Neuruppin. Die Autofahrer nehmen uns Radfahrer nicht wahr.
Heinrich-Rau-Straße
Gesamte Altstadt Neuruppin
In den Stadtgebieten von Neuruppin, Rheinsberg, fehlen sichere Fahrradwege. An größeren Kreuzungen sollte darüber nachgedacht werden, ob separate Ampelphasen für Radfahrer eingeführt werden könnten. Bei bestehenden Radwegen in den Innenstädten sind diese oft zugeparkt.
Präsidentenstr. / Ecke Karl-Marx-Str. Neuruppin Schinkelstr. / Ecke Karl-Marx-Str. Neuruppin
Fontaneplatz, Altstadt allgemein, Kreisverkehre, Heinrich Heine Straße, Heinrich-Rau-Straße (ganz schlechte Lösung, Abstand 1,5 m von Auto zu Fahrrad nicht gegeben)
167 in der Stadt vor allen Bereich Bechliner Chaussee
Für Neuruppin: In der Altstadt besonders viel Kopfsteinpflaster. Der Rad- und Fußgängerverkehr findet auf dem komplett zu schmalen Gehweg statt. Im Winter auf Kopfsteinpflaster hohe Sturzgefahr. Die Mitbenutzung der Autospur der Kreisel in der H.-Rau-Str. bei hohem Verkehrsaufkommen problematisch und nicht praxisgerecht!

Gefährlich (wegen der Autofahrer): Kreisverkehre Neuruppin - unterschiedliche Regelungen: mal im Kreis, mal auf dem Radweg drumherum, mal mit Vorfahrt mal ohne ...
Bahnhofstr./Gerhart Hauptmann Str.; Übergang zum Stadtpark
Die Karl-Marx-Straße in Neuruppin als Hauptachse der Innenstadt ist für Radfahrer brandgefährlich und katastrophal ausgebaut.
Die Kommunikation zwischen Karl-Marx-Straße und Steinstraße ist unbeleuchtet.
Karl-Marx-Straße/ Fontaneplatz in Neuruppin
Straße des Friedens in Neuruppin
Innenstadt, Karl Marx Straße rund um den Schulplatz
Heinrich-Rau-Straße, der Radweg abseits der Straße war doch prima
Karl Marx Straße Ecke Steinstr
Sehr gefährlich für Radfahrer (besonders Kinder) ist die Kreuzung Karl-Marx-Straße/ Steinstraße- hier achten Autofahrer gar nicht auf den Radstreifen
Innenstadt Neuruppin: der sog. Angebotsstreifen für Radfahrer in der Karl-Marx-Str. (Radweg zwischen parkenden und fahrenden KFZ) ist sehr gefährlich für Radler.
Auch das Kopfsteinpflaster in der Innenstadt Neuruppins ist nicht fahrradfreundlich.
Die unterschiedliche Verkehrsregelung in Neuruppins Kreiseln ist auch irritierend.
Präsidentenstraße Neuruppin
Innenstadt
gesamter Innenbereich (Karl-Marx-Straße, August-Bebel-Straße, ...) in Neuruppin
Straße des Friedens, Neuruppin
Präsidentenstr. zw. See und Tempelgarten
K.-Marx-Str mit den parkenden Autos
in der gesamten Innenstadt
Schifferstr.-- Junkerstr. Präsidentenstr. Engelsstr.
Karl Marx Straße, Straße des Friedens
Innenstadt Neuruppin
In der Innenstadt, An den Wallanlagen, Alt Ruppiner Allee
Karl-Marx-Str. / Zwischen Präsidentenstr. und Wichmannstr. Neuruppin
Karl-Marx-Str. / Zwischen Friedrich-Ebert-Str. und Schinkelstr. Neuruppin
Sehr wichtig: Kreuzung Karl-Marx-Straße/ Steinstraße
Einen kompletten glatten Radfahrweg in der Innenstadt, wegen Kopfsteinpflaster.

In der Innenstadt Neuruppins muss noch viel für die fahrradfreundliche Befahrbarkeit getan werden. Fahrrad- und Autoverkehr müssen besser voneinander getrennt werden.
Neuruppin: Straße des Friedens, Karl-Marx-Straße
Karl-Marx-Str. und Straße des Friedens in Neuruppin
Altstadt
Radstreifen Karl-Marx-Straße in Neuruppin
In der Innenstadt Neuruppin fehlt es an Radwegen. Strecken von Neuruppin auf die Dörfer noch ausbaufähig und zum Teil ohne Radweg, dadurch ist man gezwungen auf einer Landstraße zu fahren auf der PKWs 100 km/h fahren.
Radweg Erich Dickhoffstr.
Neuruppin
- Straße des Friedens - Wittstock Allee - Ernst-Toller-Straße
- altes Kopfsteinpflaster in der Innenstadt ist sehr gefährlich. Daher nutzen viele Fahrradfahrer den Bürgersteig. Das stellt eine Gefährdung der Fußgänger dar! (z.B. Präsidentenstraße)
Kompletter Innenstadt Bereich Neuruppin
Kopfsteinpflaster in Neuruppin
als Fahrradwege ausgewiesene Fußwege in Neuruppin (z.B. Friedenstr., nach Bechlin...)
Kreisverkehr Fehrbelliner Straße
Karl Marx Straße
Karl -Marx -Straße komplett
Karl-Marx-Str. Neuruppin überhaupt nicht fahrradfreundlich - Pflaster ist bei Regen gefährlich, uneben
Karl-Marx-Str. und Straße des Friedens in Neuruppin
Karl-Marx-Straße:
Radweg direkt neben Parkplätzen Radweg häufig zugeparkt Gefährlicher Fahrbahn Belag im Bereich Fußgängerzone (außerhalb Marktplatz) Lange Wartezeiten an Kreuzung zu Präsidenten Straße und Schinkel Straße
Karl-Marx-Straße in Neuruppin, da Fahrzeuge häufig rechts auf dem Angebotsstreifen parken, ist man als Zweiradfahrer ständig gezwungen auf das unsanfte (und bei Nässe glatte) Kopfsteinpflaster sowie in den fließenden Verkehr auszuweichen.
Karl-Marx-Straße in Neuruppin, hier insbesondere der Abschnitt zwischen Steinstraße & Rheinsberger Tor sowie Fontaneplatz & Rudolf-Breitscheid-Straße. Ständig parken Autos direkt auf dem Radweg
An den Neuruppiner Kreisel, hier gibt es so vielen verschiedene Verkehrsführungen: Fußgängerüberweg, Fußgängerüberweg & Fahrradweg oder der Fahrradweg verläuft direkt im Kreisel. Kaum ein Radfahrer hält sich dran, kontrolliert wird

	selten. Die Autofahrer müssen also auf die Fahrradfahrer im Kreisel und auf die Radfahrer achten, die unerlaubterweise über den Fußgängerüberweg fahren - am besten noch in der falschen Richtung! Dieses Phänomen gibt es nur in Neuruppin, hier müssen die Radfahrer mehr geschult werden.
	Innenstadt Neuruppin Karl-Marx-Straße
	Nasse Pflasterstein in der Innenstadt - Radwege sind zugeparkt bzw. nicht vorhanden
	Innenstadt, Karl-Marx-Straße
	Innenstadt, Karl-Marx-Str.
	Karl-Marx-Straße Neuruppin
	Ich wünsche mir unbedingt und dringend geänderte Vorfahrtsregeln am jeweiligen Anfang/Ende der Innenstadt Präsidentenstraße und Schinkelstraße, so dass ich als Radfahrer nicht jedes Mal absteigen und warten muss, bis die Autos passiert haben. Auch für Kinder, welche diesen Weg als Schulweg oder nach der Schule als Weg in die Innenstadt zu Musikschule, Jugendkunstschule, Bibliothek nutzen, sehr unübersichtlich und mit langen Wartezeiten im Kreuzungsbereich verbunden. Nicht akzeptabel, wenn wir die nächste Generation auf die Räder bringen wollen!!! Innenstadtbereich Stadt Neuruppin
	Innerhalb der Stadt Neuruppin ist der Radweg auf der Karl-Marx-Straße durch parkende Autos sehr gefährlich.
	Insbesondere Innenstadt Neuruppin
	Neuruppin - Straße des Friedens - Wittstock Allee - Ernst-Toller-Straße
	Heinrich-Rau-Straße, Die Innenstadt als Ganzes. Franz-Künstlerstraße, Fontaneplatz wenn man aus der Richtung Fehrbelliner Straße kommt. Alle Kreisverkehre.
	Fast alle in der Präsidentenstraße. Fontaneplatz zur Sparkasse ist zu kurz. Straße des Friedens Abschnitt Bahnübergang bis weißes Haus. Bahndammbrückenstrecke ist mega gefährlich. Ecke Steinstraße in Richtung Bahndamm ist schlecht einsehbar
	Dort, wo Radfahrer und PKW gemeinsame Straßen benutzen, z. B. im Kreisverkehren am Krankenhaus oder der Heinrich-Rau-Straße.
	Neuruppin: Straße des Friedens, Karl-Marx-Straße, Fischbänkenstraße, gesamte Fußgänger*innenzone; generell Kopfsteinpflaster (je öfter desto schlimmer)
	Fast die komplette 167. Sehr auffällig, bei den immerhin schon mal bestehenden Radwegen, Walther-Rathenau-Straße bis Feuerwache Nord-Ost
	Heinrich-Rau-Straße die Kreisel

	Die Innenstadt Neuruppins ist aufgrund der engen Straßen und des Kopfsteinpflasters schlecht mit dem Fahrrad zu befahren (Präsidentenstraße, K.-Marx-Straße). Deshalb fahre ich fast ausnahmslos (vorsichtig und mit viel Rücksicht auf die Fußgänger) auf dem Bürgersteig, auch wenn das rechtswidrig ist. Meine Gesundheit ist mir wichtiger und ein Ordnungsgeld nehme ich in Kauf.
	Die Innenstadt von Neuruppin.
	Karl-Marx-Straße
	Beispielsweise an der Kreuzung Bahnhofstraße/ B167.
	Im Kreuzungsbereich ist der Radweg zu schmal. Dort kommt man oft nicht an den wartenden Radfahrern vorbei.
	Besonders gefährlich sind die drei neugebauten Kreisverkehre im Neuruppiner Stadtgebiet, wo man als Radfahrer bei der Durchfahrt in den fließenden Verkehr geleitet wird.
	Die Einfahrt in den Kreisel ist für beide Verkehrsteilnehmer zu schmal, da der Autoverkehr den Radfahrer auf jeden Fall noch überholen möchte. Wer als Radfahrer überleben will sollte auf gar keinen Fall an dieser Stelle neben meinen LKW fahren.
	Komisch ist auch das der Kreisel der danach gebaut worden ist(nahe Kreisverwaltung) die Fahrradfahrer wieder außen um den Kreisel führt.
	Generell ist auch anzumerken, dass man in Zukunft bei Neubauten von Straßen darauf achtet, die Bordsteine an den Querungen eben mit der Straßenoberfläche herzustellen!
	Junckerstr.
	Pfarrkirche, Schinkelstr. an allen Kreuzungen gefährlich, insbesondere für Kinder. Keine Zebrastreifen und Autofahrer meist zu schnell unterwegs.
	Ausführung in den letzten Jahren leider Höhenunterschiede von 2-3 cm(siehe Kreisel Kreisverwaltung) Rückschritt!!!!
	der frisch sanierte Babimosring in Neuruppin (Die Kanten an der Einmündungen sind höher als zuvor und entsprechen in keinsten Weise den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen. Auch wurden Belange hinsichtlich Barrierefreiheit komplett ignoriert.)
	Heinrich Rau Straße mit Kreisverkehren (insbesondere mit Kindern sehr gefährlich)
	Ampelkreuzung B167 Höhe Shell Tankstelle, grüner Pfeil
	Am Kreisel Zentrallabor/Netto (Zur Mesche).
	- grundsätzlich das Zeichnen von Fahrradwegen auf Straßen, wie z.B. Heinrich-Rau-Str. inkl. der Kreisverkehre
	- wenn man als Radfahrer hier verunglückt, hat man fast immer einen Nachteil, da es kaum die Möglichkeit einer nachträglichen Schuldermittlung gibt (schauen Sie sich dazu die

	Unfälle an Kreisverkehren der letzten Jahre in Neuruppin an!)
	- Ich selbst meide diese Wege und fahre auf dem Bürgersteig, gerade älteren Leuten rate ich ebenfalls ab
	- falls die Polizei dieses Verhalten einkassiert, sag ich 20 € für meine Gesundheitsvorsorge (schauen Sie doch einmal nach Holland)
	Junkerstraße
	Kreuzung Alt-Ruppiner Allee/Neumühler Weg mit Wechsel der Straßenseite bei Fahrt zur Ortsmitte Alt Ruppin
	Karl-Marx-Straße (Neuruppin)
	Präsidentenstraße (Neuruppin)
	Innenstadt Karl-Marx-Str.
	Kreuzungen in der Neuruppiner Innenstadt, da oft keine Radwege vorhanden sind.
	Bhf. Rhb. Tor Richtung Friedhof
	Die Pflastersteinstraßen in der Neuruppiner Innenstadt sind bei gleichzeitig schlechten Radwegen (oder eigentlich Fußgängerwegen?) trotz Mountainbike sehr schwer zu befahren. Vor allem bei Regen und/oder leichtem Frost sind diese gefährlich rutschig. Entweder holpert man - volle Konzentration auf die Straße unter sich - zwischen fahrenden, abbiegenden und einparkenden Autos entlang - oder man fährt auf dem Fuß-/Radweg und muss damit rechnen, dass ein Fußgänger aus der nächste Einfahrt oder Tür vors Fahrrad läuft.
	Die Innenstadt von Neuruppin ist für Fahrradfahrer sehr gefährlich.(parkende Autos, kein Radweg, Kopfsteinpflaster) . Der Radweg an den Wallanlagen ist bei Regen kaum befahrbar.(matschiger Sand)
Molchow-Stendenitz-Boltenmühle (Kommune)	Alle Kreisverkehre außer denen an der Heinrich-Rau-Straße, auf denen die Radfahrer sichtbar zwischen den Autos auf der Straße fahren dürfen
	B167 Ecke Neumühler Weg
	Poller mitten auf touristischen Radwegen für Radfahrer im Pulk sowie im Dunkeln nicht rechtzeitig erkennbar
	Im Altstadtbereich
Neuruppin-Bechlin-Dabergotz/Temnitzpark Werder (B167/K6808)	Im Bereich der Innenstadt und entlang der Landstraßen im Umkreis von 20 km ab Neuruppin. (von Ortschaft zu Ortschaft)
	Molchow- Stendenitz (Neubau kein Flickwerk)
	Molchow bis Stendenitz
	Molchow-Stendenitz
Neuruppin-Bechlin-Dabergotz/Temnitzpark Werder (B167/K6808)	Richtung Stendenitz ist kein vernünftiger Fahrradweg, es ist für Fahrradfahrer einfach nur gefährlich, durch die ganze Kurven und das Limit von 100kmh ist das eine Zumutung!
	Neuruppin- Dabergotz über Bechlin
	B167 (Heinrich-Heine-Str.) in Neuruppin Richtung Bechlin: Der zur Benutzung gebotene Radweg endet im Nichts, Schild

	mit Anweisung "Radfahrer absteigen". Grund dafür ist eine mitten auf dem Rad-/Fußweg errichtete Verkehrsampel. Selbstverständlich hält sich kein Mensch an das Absteigegebot, dessen Anordnung auch in der STVO keine Grundlage finden dürfte. Sinn des Ganzen kann nur sein, im Fall eines Unfalles den Radfahrer zum Verantwortlichen zu machen. Wenn man schon den Radweg enden lässt, dann muss man mindestens dem Radfahrer erlauben, die Fahrt auf der Fahrbahn fortzusetzen. Und dazu muss dann selbstverständlich eine Abfahrt auf die Fahrbahn geschaffen werden.
	Fahrradweg Dabergotz - Neuruppin, hier müssen Radfahrer immer Vorfahrt gewähren obwohl ihre Spurt gekreuzt wird. Das gleiche in den Autobahnbrücken Neuruppin und Neuruppin Süd
	Neuruppin in Richtung Bechlin
	Weg durch Bechlin!!
	Dabergotz- Neuruppin- Bütow
	Der Radweg Neuruppin nach Temnitzpark Werder..Neubau der Brücke (fährt mal lang.. und nicht nur wenn es hell ist.)
Neuruppin-Kränzlin (K6807)	Radweg nach Kränzlin, es gibt keine Leitplanke zwischen Radweg und Straße
	Neuruppin über Kränzlin über Walsleben über Kantow über Lögow über Dessow über Gartow nach Wusterhausen,
Neuruppin-Kyritz-Ruppiner Heide (L18)	L18 bis zum Sielmannhügel
Neuruppin-Wallitz-Dorf Zechlin-Flecken-Zechlin (L16)	Neuruppin-Zechlin über Gühlen G.
	Fehlender Radweg zwischen Neuruppin und Dorf Zechlin, deshalb für Fahrradfahrer sehr gefährlich.
	Flecken Zechlin nach Neuruppin, zwischen Kuhburgsberg und Neuruppin, gefährlich sowohl für Rad- als auch Autofahrer
	Neuruppin bis Wallitz sehr große Gefahr: Fahrradfahrer schlecht zu sehen, viele Kurven Hügel. Fußgänger laufen auf der Straße zum Wald
Neuruppin-Kunsterspring (Kommune Naturroute oder L16))	Der vorhandene "Fahrradweg" [weit ab von der Kreisstraße] von NP nach Kunsterspring durch den Wald ist eine Zumutung, nicht nur für allein fahrende Frauen und Kinder, die zum Tierpark wollen!
	Auch wenn wir Wallitzer in Richtung Tierpark Kunsterspring oder Neuruppin per Rad fahren wollen, ist eine Fahrradtour wegen fehlendem Radweg und hohem Autoverkehr mehr als lebensgefährlich, deshalb bleibt als Alternative leider, leider nur das Auto!
	Der Radweg durch den Wald von NP zum Tierpark!
	Strecke Neuruppin nach Kunsterspring Tierpark
	In den Dörfer und rund um kann man nur Fernverkehrsstraßen nutzen. Von Neuruppin, Musiker-Siedlung nach Kunsterspring, Stendenitz und Boltenmühle ist der angeblich vorhandene Radweg nicht befahrbar (viel Sand, keine richtige Befestigung oder nur Straße fahren möglich - höchstens mit dem Auto.
	L16 bis zum Tierpark Kunsterspring
	L16 bis zum Tierpark Kunsterspring

	Zählen nach Binenwalde Weiterführung nach Kunsterspring
	Neuruppin - Kunsterspring - Wallitz
	Neuruppin - Kunsterspring
	Neuruppin (Musikersiedlung) -> Kunsterspring
	Neuruppin nach Kunsterspring weiter nach Kager
	Neuruppin nach Kunsterpring Tierpark
	Alles in Richtung Kunsterspring
	Neuruppin - Kunsterspring
	Der vorhandene Fahrrad Weg Neuruppin bis Kunsterspring ist eine Zumutung aber kein Radweg nach Aussage einiger Gäste.
Neuruppin-Protzen (L16/L165)	Neuruppin-Protzen
Neuruppin-Rheinsberg (L16/K6812)	Neuruppin Rheinsberg durch den Wald hinter Kunsterspring
	Neuruppin -> Rheinsberg
	Zählen in alle Richtungen außer nach Rheinsberg;...
	Neuruppin - Rheinsberg über Kunsterspring
	von Neuruppin nach Rheinsberg
	Gühlen Glienicke nach Rheinsberg (bis Zählen)
	Neuruppin-Kunsterspring-GühlenGlinicke-Braunsberg-Rheinsberg
	Neuruppin->Rheinsberg
	Neuruppin,. Kunsterspring, rheinsberg
	Die gesamte Strecke zwischen Neuruppin über Kunsterspring - Gühlen Glienicke - Wallitz bis zur Anbindung an den Radweg von Flecken Neuruppin-> Wittstock Zechlin nach Rheinsberg an der Kreuzung Dorf Zechlin / Kagar - neben der befestigten Kreisstraße!!!
	Zwischen Rheinsberg und Neuruppin
	die L16 zwischen Neuruppin und Rheinsberg ist nur unter Lebensgefahr zu befahren
Neuruppin-Storbeck-Rägelin/Netzeband/Wittstock (auch Wittstocker Allee) (L16/L18)	Zwischen Wittstock und Neuruppin gibt es keine Radwege.
	Neuruppin-Wittstock
	Radweg Neuruppin in Richtung Wittstock
	Zwischen Storbeck und Neuruppin
	Rägelin nach Neuruppin
	zwischen Neuruppin/Musikersiedlung und Storbeck
	Netzeband nach Neuruppin
	Es gibt keinen Radweg von Storbeck nach Neuruppin.
	Leider sind nicht einmal die Ortsteile von Storbeck mit einem Radweg verbunden.
	Neuruppin über L18 (Storbeck - Katerbow - Rägelin - Rossow), weil hier kein Radweg vorhanden ist und man die Orte nur über die viel durch Lkw befahrene Stecke erreicht. Kaum Geschwindigkeitsbegrenzung. Radfahren auch für Tourismus hier noch sehr uninteressant.

	Die gesamte Strecke zwischen Neuruppin und Wittstock. Es gibt keinen Radweg und die Landstraße ist zu gefährlich für Radfahrer
	Neuruppin-Wittstock
	Neuruppin nach Rägelin
	Neuruppin -> Wittstock
	Neuruppin -Netzeband
	Wittstocker Allee bis Kuhburgsberg
	Rheinsberger Tor Stadtauswärts (Wittstocker Allee)
	Neuruppin nach Wittstock entlang der L 18
	Wittstocker Allee
	Fahrradweg zwischen Strasse vom Kreisel bei Real nach Rheinsberg und der Musikersiedlung endet plötzlich im Nichts und ohne Hinweis auf eine mögliche Verbindung zum Radweg, der über die Gentzstrasse nach Kunsterspring etc. führt - über den Abzweig zum Energiepark wäre das aber im Prinzip möglich
	Vom Real-Kreisel in Richtung Kunsterspring bis zur Abzweigung nach Storbeck/Netzeband.
	Neuruppin nach Rägelin
	Gefährliche Strecke an der Landesstraße L18 von Neuruppin nach Katerbow über Rägelin/Rossow nach Fretzdorf
	Von Neuruppin nach Storbeck, Katerbow, Rägelin.
	Rägelin-Neuruppin
	Besonders gefährlich ist die Landesstraße L18 von Neuruppin nach Katerbow/Rägelin über Rossow nach Fretzdorf
	Sehr gefährliche Strecke an der Landesstraße L18 Neuruppin nach Katerbow/Rägelin über Rossow nach Fretzdorf
Neuruppin-Treskow (L16)	Ich wünsche mir einen neuen Radweg in Treskow von der Straße Zur Keglitz am alten Friedhof und Gutshof vorbei zum Krankenhaus. Inklusive vernünftiger Beleuchtung. Dort fahren so viele Krankenschwestern, Pfleger und Ärzte jeden Tag zur Arbeit, auch im Dunkeln. Es ist dort so schmal und furchtbar zugewuchert dass es wirklich sehr gefährlich ist dort lang zu fahren. Aber dieser Weg ist essentiell und sehr gut besucht, sowohl von Fußgängern als auch von Radfahrern. Hier ist meiner Meinung nach dringend Handlungsbedarf. Nicht selten gibt es hier immer fast-Zusammenstöße weil man den schmalen Weg kaum einsehen und schlecht ausweichen kann. Hohe Unfallgefahr ! Ausserdem der Weg von der Straße Zur Keglitz Über die Fehrbelliner Straße (Verkehrsinself), am Schäferhaus zum offiziellen Fahrradweg....Katastrophe! Sehr gefährlich durch Baumwurzeln, unbeleuchtet...und genau die Auffahrt auf den Fahrradweg - sehr gefährlich weil der Fahrradweg nicht einsehbar ist. Bereits Zusammenstöße und Fast-Zusammenstöße erlebt. Schlimm ist im Zuge dessen auch, dass der neu gemachte Gehweg dort einfach endet und man nicht mal vernünftig bis zur Bushaltestelle am Gutshof kommt.

	Komplette Fehlplanung. Ich habe zu den o.g. Problemen eine einhellige Zustimmung der Treskower Einwohner erhalten. Hier besteht dringend Handlungsbedarf. Danke.
Neuruppin-Walsleben (K6807)	Neuruppin - Walsleben
	Neuruppin nach Walsleben
Neuruppin-Wuthenow (L167)	Wuthenow Berg
	Neuruppin- Wuthenow
	Weg von Wuthenow nach Neuruppin
	Der Fahrradweg der nach Wuthenow führt (von Neuruppin aus kommend, wenn ich den Berg runter fahre) ist schon sehr holperig
	Radweg an der Wuthenower Landstraße
	Radweg zwischen Wuthenow und Lindenallee (unübersichtlich, Wurzelaufbruch)
	Ortsausfahrt Wuthenow Richtung Neuruppin schlechter Belag auf dem Fuß/Radweg Gefahr beim bergab Fahren
	Wuthenow Richtung Neuruppin. Kreuzung Kirche Anfang Fahrradweg
Radensleben	Rund um Radensleben, der Ort selbst ist für Kinder unglaublich gefährlich, Es muss erst mal eine Lösung und Kontrolle am Kindergarten her ehe ich Verständnis für weitere Geldverschwendung habe! Es gibt bald keinen Spielplatz mehr, wie soll man da einen Radwegbau fordern oder verstehen. Der Ortsvorsteher hat kein Büro und die Kinder weder Schule im Dorf oder einen Jugendklub. Ehrlich, Radwegebau mag ja wichtig sein, aber es gibt Wichtigeres und erklären sie bloß nicht es kommt aus einem anderen Fördertopf. Sie und die Politiker sind verantwortlich, diese Töpfe ordentlich zu verteilen und an zu legen. Dann tun sie dies bitte auch. Rund um Radensleben aber auch innerhalb des Ortes gibt es im Grunde keine Möglichkeiten, das Fahrrad sicher zu nutzen.
Radensleben-Bahnhof Radensleben-Altfriesack-Wustrau (L164)	Altfriesack nach Radensleben
	Altfriesack nach Radensleben
	Radwegende in Altfriesack Richtung Radensleben, Überquerung vor der Kurve auf die andere Fahrbahnseite
	Von Wustrau zum Bahnhof Wustrau-Radensleben.
	Radensleben nach Alt Friesack
	AltfriesackRadensleben
	Bahnhof Wustrau/Radensleben: Strecke nach Altfriesack und Strecke vom Bahnhof nach Radensleben sowie von Wustrau nach Langen
	Die Straße zwischen Wustrau und Radensleben.
	B167 und Landstrasse über Langen nach Herzberg.
	Radensleben nach Altfriesack
	Radensleben nach Langen
	Strecke zwischen Dammkrug und Bahnhof Radensleben.
	Radensleben - Wustrau - Langen - Dammkrug
	L 164 Bahnhof –Radensleben- Wustrau nach Dammkrug.

Radensleben-Altfrisesack
Wustrau- Radensleben- Herzberg
Radensleben-Altfrisesack-Karwe-Gnewikow
Langen bis Radensleben
Radensleben- Altfrisesack
Radensleben-Dammkrug
von Radensleben nach Dammkrug,
Landesstraße L 164 von Langen über Wustrau-Radensleben nach Herzberg
Die Straße zwischen Dammkrug und Radensleben!
Altfrisesack zum Bahnhof Radensleben
Alt-Friesack - Radensleben - Herzberg
Anbindung von Wustrau bzw.von Radensleben an den Bahnhof Wustrau Radensleben.
Verbindung Radensleben-Altfrisesack
Altfrisesack zum Bahnhof Radensleben
Altfrisesack - Radensleben - Herzberg
Radensleben-Altfrisesack-Karwe-Gnewikow
Langen nach Wustrau bis hin nach Radensleben.
Radensleben-Wustrau
Abschnitt Dammkrug bis Radensleben
Radensleben-Altfrisesack
Langen Richtung Herzberg Mark
Alt-Friesack - Radensleben Radensleben-Altfrisesack
Herzberg - Altfrisesack
Radensleben - Altfrisesack . Einfach Katastrophal !.
Weg von Radensleben nach Langen bis zum Anschluss Dammkrug.
Weg von Langen-Wustrau- Herzberg
Die Landstraße zwischen Dammkrug und Radensleben wird stark von Fahrradfahrern frequentiert, die zum Ziel Wustrau bzw. den Bahnhof Wu./Rdl. haben. Sie wird auch von Schülern benutzt, die zur Schule kommen oder ihre Freunde oder Sporteinrichtungen in Wustrau besuchen. Leider ist auf dieser Strecke ein hohes Verkehrsaufkommen zu verzeichnen (besonders wenn die Autobahn verstopft ist, dann auch mit LKWs). Da hier ein hohes Unfallpotential, oftmals durch genervt überholende Autofahrer lauert, sollte auf dieser Strecke unbedingt ein Radweg gebaut werden.
Radensleben-Altfrisesack und Umgebung
Strecke Radensleben - Bahnhof - Altfrisesack
Straße zwischen Herzberg und Altfrisesack
Radensleben-Dammkrug
L164 zwischen Altfrisesack-Herzberg
Straße von Wustrau zum Bahnhof Wustrau-Altfrisesack
Ich lebe in Wustrau. Außerhalb des Ortes existiert KEIN Radweg. Die Landstraße L164 ist viel befahren. Es ist für mich als Radfahrer UNSICHER auf dieser Straßen. Deshalb fahre ich z.Bsp zum nahen Bahnhof nur mit dem PKW.

	Radensleben -Wustrau
	Straße von Herzberg bis Neuruppin über Wustrau
	Herzberg - Radensleben - Wustrau - Langen
	Radensleben nach Altfriesack
	Landstraße zwischen Dammkrug und Radensleben
Radensleben-Herzberg (L164)	Radensleben nach Herzberg
	Radensleben-Herzberg-Schönberg
	Herzberg - Radensleben - Wustrau - Langen
	Radensleben-Herzberg
	Radensleben nach Herzberg
	Altfriesack bis Herzberg (Mark)
	Herzberg in Richtung Radensleben
	Herzberg in Richtung Radensleben
Radensleben- Lichtenberg-Neuruppin/Wuthenow (L167)	Lichtenberg nach Neuruppin
	Der Weg von Lichtenberg nach Neuruppin
	Straße Wuthenow nach Lichtenberg
	Radensleben-Lichtenberg-Wuthenow
	Radensleben - Lichtenberg - Wuthenow;
	Zu den Ortsteilen Radensleben, Lichtenberg
	Neuruppin-Radensleben
	Radensleben-Lichtenberg-Wuthenow
	Herzberg - Neuruppin
	Lichtenberg - Radensleben
	Radensleben - Wuthenow
	Wustrau - Radensleben- Lichtenberg- Wuthenow
	Radensleben Neuruppin
	oder von Wuthenow nach Lichtenberg eine große Erleichterung. Diese Strecke ist sehr gefährlich.
	Weg von Wuthenow nach Lichtenberg
	Die Verbindung von Radensleben in Richtung Wuthenow
Seedamm (L167)	Neuruppin Seedamm. Hohes Konfliktpotenzial zwischen Radfahrern (inkl. Gegenverkehr) und Fußgängern. Warum nicht Nordseite exklusiv für Fußgänger und Südseite exklusiv für Radverkehr in beide Richtungen?
	Querung der Steinstraße am Seedamm
	Rad / Gehweg von Seedammbrücke nach Wuthenow Bei Regen bzw. nach Regen steht auf dem Weg das Wasser, was Gefährlich werden kann da der Boden weich / matschig ist und dadurch das Vorderrad schnell wegrutschen kann. Die so entstandene Ausnahme der Radewegebenutzungspflicht die es mir erlaubt die Fahrbahn für Autos zu benutzen birgt neue Gefahren durch Kraftfahrzeuge, zumal man dann ständig angehupt und zu knapp überholt wird.
	Die Strecke über die Seedamm-Brücke die richtungsgebundenen Fahrradwege werden ignoriert.
	Pumpstation Neuruppin (Seedamm)
	Die Seebrücke in Neuruppin sollte auf nur einer Seite für Fußgänger und auf der anderen Seite nur für Radfahrer genutzt werden dürfen, wobei die schmale Radwegseite (entlang der

	Schienen) verbreitert werden sollte. Warum dies im Zuge des Gleisausbaus der Zugschienen nicht erfolgte, kann ich bis heute nicht nachvollziehen. Der Autoverkehr in beiden Richtungen über die Seebrücke könnte durch Straßenverschmälerung und Ampelregelung erfolgen. War doch auch möglich im Zuge der Erneuerung des Gleisausbaus. Schade ist, dass der Behelfsbahnhof nicht beibehalten wurde, um über die Lindenallee in dieses Wohngebiet zu gelangen und von dort aus auch die dort wohnenden Menschen eine Zugnutzung schmackhaft zu machen
	Die Brücken auf dem Seedamm in Neuruppin sind viel zu schmal für den Fahrradverkehr. Die Karl-Marx-Straße in Neuruppin ist sehr gefährlich zum Befahren an den Abschnitten mit Fahrradstreifen und die Abschnitte ohne Fahrradstreifen (mit Kopfsteinpflaster) fahren sich sehr schlecht.
	Neuruppin Bahndamm
	Seedamm Np: Übergang Ernst-Toller-Str und andere Seite An der Seepromenade
	Seebrücke, Neuruppin. Richtung Neuruppin ist die Fahrradspur sehr schmal und der Verkehr fährt oft über 60 km/h, so dass ich diese Spur grundsätzlich nicht nutze.
	Auf der linken Seite kommen sich entsprechend Radfahrer und Fußgänger ständig ins Gehege. An den Engpässen muss abgestiegen werden und sich entgegen kommende Fahrradanhänger haben ein Problem. Es fahren auch oft kleine Kinder auf der Strecke, die der Fahrbahnkannte und dem Straßenverkehr immer wieder gefährlich nahe kommen.
	Seedamm
	Seedammbrücke - der Fußgängerweg/Fahrradweg ist zu schmal- vielleicht kann man hier zwei „Einbahnstraßen“ daraus machen?
	Seedamm in Neuruppin: Vor allem mit Fahrradanhänger für Kinder zu schmal gebaut und dadurch sehr nah am Autoverkehr; immer wieder Engpässe an denen andere Fahrradfahrer*innen nicht am Hänger vorbeifahren können; entweder Verbreiterung des Radweges oder eine Abgrenzung zur Straße wären hilfreich
	Radweg Seedamm mit nassem Laub
	Auffahrt neuer Radweg an der Seepromenade 38-40 auf den Seedamm nicht einsehbar.
	Seedamm und dazugehörige Brücken sind sehr schmal und nicht ausreichend gesichert und abgegrenzt zur Straße hin; auch wird zwischen Rad- und Fußweg hier nicht getrennt, so dass es oft viel zu eng für alle Beteiligten wird!
	Seedamm
	Seedamm
	Unbedingt: Seedamm
	Abfahrt Seedamm, Übergang auf Kopfsteinpflaster
	Radweg auf der Seedammbrücke in Neuruppin
	Verlängerung Seedamm auf der Steinstraße in Richtung Innenstadt bzw. Gegenrichtung ab Karl-Marx-Straße

	Auch dem Seedamm in Neuruppin wird es oft eng und gefährlich bei Rad-Gegenverkehr. Zudem donnern die Autofahrenden gern mit überhöhter Geschwindigkeit vorbei. Selbst die erlaubten 60 sind eigentlich zu schnell. Vom Bahndamm kommenden in die Neuruppiner Innenstadt geht es nicht weiter, man ist in Richtung Steinstraße einfach verloren.
	Bahndamm viel zu eng und gefährlich
	Seedamm
	Seedamm!
Treskow-Bechlin (Kom-mune)	Von Treskow nach Bechlin geht es nur über Stock & Stein :(